

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-08-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

1. August 1951

Herrn Doktor

Herrmann K e l l e n b e n z

D i e t r a m s z e l l .

Sehr geehrter Herr Doktor.

Ihr angekündigter Besuch ist mir herzlich willkommen und ich freue mich darauf. Nur müssen Sie leider mit einem geringen Gastgeber rechnen, da ich nach einer ziemlich langwierigen Röntgen-Behandlung, die mir mein Rheuma vertrieben hat, noch Rekonvaleszent bin, da diese Bestrahlungen den Allgemeinzustand für längere Zeit ins Schwanken bringen.

Sicherlich wird es zu einer herzlichen Begrüssung reichen, ich wäre Ihnen aber sehr dankbar, wenn ich am Tag vorher Nachricht von Ihnen erhielte, damit ich zu Hause und zu Ihrer Verfügung sein kann. Am besten passt mir immer die Stunde zwischen halb sechs und sieben Uhr Nachmittags.

Mit verbindlichem Gruss

Ihr sehr ergebener